



Hygieneverordnung für den Trainingsbetrieb

DJK Arminia Eilendorf



Die folgenden Regeln sind für den beginnenden Trainingsbetrieb wichtig:

- Der **Mindestabstand von 1,5 Metern** zwischen zwei Personen muss zwingend jederzeit eingehalten werden. **Übungen** sind mit **4 Metern** Abstand zueinander aufzubauen. Bei **Läufen** (Ausdauerläufe etc.) sind **10 Meter** Abstand zur vorderen Person einzuhalten. Bei **schnellen Läufen 20 Meter**.
- Die Sportanlage ist **rechtzeitig vor Trainingsbeginn zu öffnen**, um Personenansammlungen am Eingang zu vermeiden.
- Spieler*innen dürfen **maximal 10 Minuten vor Trainingsbeginn** auf die Anlage kommen. Warten vor der Anlage ist ebenso verboten. Als Eingang ist der **Haupteingang** zu nutzen.
- **Begrüßungsrituale** mit Kontakt (Händeschütteln, Umarmungen etc.) sind **verboten**.
- Vor dem Betreten der Sportanlage müssen sich alle die **Hände waschen**. Ebenso vor dem Verlassen der Anlage. Dazu ist der Toilettencontainer zu nutzen. Beim Händewaschen ist ebenfalls auf die Abstände zu achten.
- Es darf sich nicht auf der Sportanlage umgezogen werden, die Spieler*innen müssen trainingsbereit erscheinen. **Umkleiden**, Duschen und die Cafeteria **bleiben geschlossen**.
- Es dürfen **keine Zuschauer*innen** auf die Sportanlage, lediglich Übungsleitende und Sporttreibende sind erlaubt. Begleitpersonen dürfen den*die Spieler*in nur zum Training bringen und abholen.
 - **Ausnahme:** Ist ein Kind **jünger als 12 Jahre** darf eine **erwachsene Begleitperson** mit auf die Sportanlage. Es wird geraten trotzdem beim Training nicht zuzuschauen und sonst auf den Mindestabstand (2 Meter) zu achten. Außerdem sollte ein Mund-Nasen-Schutz von der Begleitperson getragen werden.
- Die **Sporttreibenden** brauchen **keinen Mund-Nasen-Schutz** zu tragen.
- Wer unter **Quarantäne** steht ist vom **Trainingsbetrieb ausgeschlossen**. Personen, die Erkältungssymptome zeigen oder erhöhte Temperatur haben sollten ebenfalls zuhause bleiben. Es wird auch geraten, dem Training fernzubleiben, falls im Haushalt Personen diese Symptome haben. Spieler*innen und Begleitpersonen der Risikogruppen (s.u.) sollen ebenfalls zuhause bleiben.
- **Trinkflaschen** sind klar zu **personalisieren** und müssen selbst mitgebracht werden. In den Trinkpausen ist weiterhin auf dem Mindestabstand zu achten.
- Es dürfen **maximal pro Mannschaft 25 Spieler*innen** auf die **Sportanlage**. Sollte diese Zahl überschritten werden, dann muss der Übungsleitende im Voraus kleinere Trainingsgruppen (max. 5 Personen) bilden oder bestimmen, wer kommen darf.
- Eine **Rückmeldung** der Spieler*innen, **wer zum Training kommt** ist dringend ratsam.
- Sollten kleine **Trainingsgruppen** (auch innerhalb des Trainings) gebildet werden, dann ist durch den Übungsleitenden darauf zu achten, dass die Gruppen bei weiteren Trainingseinheiten möglichst **nicht verändert werden**, um eine breite Übertragung zu verhindern.
- Der Übungsleitende muss zur **Kontaktpersonennachverfolgung** eine Liste der anwesenden Personen (auch Begleitpersonen) führen, sodass die Personen in Infektionsfall durch das Gesundheitsamt ermittelt und kontaktiert werden können.
- Es ist **nebeneinander** oder **versetzt zu trainieren**, nicht hintereinander.
- **Bälle** sind **nicht in die Hand zu nehmen**. Lediglich der Übungsleitende darf Übungen auf- oder abbauen. Die Verwendeten Hütchen, Hürden etc. sind **nach der Nutzung zu reinigen**. Falls dafür Desinfektionsmittel benutzt wird ist dies Draußen zu nutzen. Benutzte **Leibchen** sind nach jedem Training zu **waschen**.

- **Nach dem Training** ist die **Sportanlage sofort** zu **verlassen**, um den Kontakt zwischen verschiedenen Trainingsgruppen und Mannschaften zu verhindern. Zum Verlassen ist das **Feuerwehrtor** zu nutzen.

Weiterhin sind natürlich die üblichen **Hygieneregeln** (Husten- und Niesetikette, regelmäßiges gründliches Händewaschen) unbedingt einzuhalten.

Des Weiteren wird hier über die Personen, die der Risikogruppe zugehörig sind, informiert:

Der Risikogruppe gehören Menschen über 70 Jahren oder Menschen jeden Alters mit schwerer Adipositas (>35 m/kg²), Diabetes Mellitus, koronarer Herzkrankheit, schwerem Asthma/ Lungenkrankheit, Leberkrankheit oder Immunsuppression an.

Diesen Mitgliedern wird empfohlen, nicht am Vereinssport teilzunehmen, auch nicht als Begleitperson oder Trainer*in, da eine SARS-CoV-2-Infektion für diese Mitglieder lebensgefährlich sein kann.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen diese Hygieneverordnung und Vorgaben durch den Verein sanktioniert werden und in Konsequenz ein Aussetzen des Trainingsbetriebs der jeweiligen Mannschaft zur Folge hat. Ebenso behalten wir es uns vor, bei Verstößen gegen geltendes Recht und bei Bußgeldern die Verantwortlichen zu ermitteln und zur Rechenschaft zu ziehen.

Gezeichnet

Marco Getz, Geschäftsführer Fußball-Senioren

Moritz Feger, Geschäftsführer Fußball-Junioren

Johannes Kaußen, Hygienebeauftragter